Helle Panke

Tegeler Dialoge zur Demokratie

Wem gehört die Demokratie?

Lesung und Diskussion mit Wolfgang Nešković (MdB, DIE LINKE), Bundesrichter a. D.

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Wann: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 19 Uhr

Wo: Roter Laden, Schloßstraße 22,
nahe U-Bahnhof Alt-Tegel (U6)

Eintritt: 1,50 Euro

Wolfgang Nešković



Geb. 03.06.1948

1968-1974	Jurastudium in Hamburg
1981-1990	Richter am Landgericht Lübeck
1990-2002	Vorsitzender Richter am Landgericht in Lübeck
2002-2005	Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
1979-1994	Mitglied der SPD
1995-2005	Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen
2005-2009	Mitglied des 16. Deutschen Bundestages, gewählt über die Landesliste Brandenburg der Linkspartei/PDS
seit 2009	Mitglied der Fraktion DIE LINKE im 17. Deutschen Bundestag, Direktmandat im Wahlkreis Cottbus/Spree-Neiße Justiziar der Fraktion

Mitglied der Neuen Richtervereinigung (NRV), deren langjähriger Bundesvorsitzender

Vorstandsmitglied des „Instituts Solidarische Moderne“

Institut Solidarische Moderne

Das I**nstitut Solidarische Moderne**, gegründet im Januar 2010, ist eine Programmwerkstatt für neue linke Politikkonzepte. Ziel ist, über Parteigrenzen hinweg konkrete und durchführbare politische Alternativen zum Neoliberalismus zu entwickeln.

Mehr Infos: www.solidarische-moderne.de

SCHRIFTENREIHE DENKANSTÖßE

Wem gehört die Demokratie?

Wolfgang Nešković

Die Demokratie ist in der Theorie ein System, das Interessenausgleich und Selbstregulierung hervorbringt. In der Praxis jedoch macht die deutsche Volksherrschaft wenige reich, viele arm und lernt wenig aus ihren politischen Fehlern. In einem Beitrag für das Institut Solidarische Moderne hat Wolfgang Nešković, Bundesrichter a. D. den Zusammenhang zwischen dem Versagen demokratischer Institutionen und der Krisenanfälligkeit des ökonomischen Systems untersucht.